

Samtgemeinde Elbtalaue

Der Samtgemeindebürgermeister

Gemeinden Damnitz, Göhrde, Gusborn, Jameln, Karwitz, Langendorf, Neu Darchau
und Zernien sowie Stadt Dannenberg (Elbe) und Stadt Hitzacker (Elbe)

Stadt
Land
Fluss

Dienstanweisung und Informationen zur Erhaltung der Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Feuerwehren in der SG Elbtalaue

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

aus aktuellem Anlass möchten wir euch Hinweise zur Erhaltung der Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit unserer Ortsfeuerwehren in Corona-Zeiten zur Verfügung stellen. Nachdem wir unseren Dienstbetrieb im März wegen der Corona-Pandemie eingestellt haben, möchten wir nun den Dienstbetrieb, insbesondere in der Einsatzabteilung, langsam wieder aufnehmen.

Da die Feuerwehr zur kritischen Infrastruktur (Gefahrenabwehr) einer Kommune gehört, bedarf es besondere Schutzmaßnahmen aufzustellen, um weiterhin unsere Feuerwehrmitglieder zu schützen und die Einsatzbereitschaft unserer Ortsfeuerwehren nicht zu gefährden.

Von daher bitten wir um Umsetzung und Einhaltung der Hinweise.

Außerdem bitten wir um Weiterleitung an alle Feuerwehrmitglieder in den verschiedenen Feuerwehrabteilungen.

Bei Unklarheiten oder Fragen stehen wir selbstverständlich gern für Rückfragen zur Verfügung.

Bleibt alle gesund!

Dannenberg (Elbe). 30.04.2020

Mit freundlichen Grüßen


Jürgen Meyer
SG-Bürgermeister


Andreas Meyer
GemBM

Hinweise zu Veranstaltungen und Kameradschaftspflege:

- Alle Feuerwehrveranstaltungen, sowohl der Samtgemeinde- und Kreisfeuerwehrtag, als auch das Zeltlager der Jugendfeuerwehren und Floriangruppen, wurden in diesem Jahr bereits abgesagt, da die notwendigen Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen nicht gewährleistet werden können.
- Bis auf weiteres sind alle Festaktivitäten und geselligen Zusammenkünfte wie beispielsweise Kameradschaft- und Grillveranstaltungen, gemeinsame Ausflüge, Fahrradtouren, Tag der offenen Türen usw. untersagt. Auch hier wird sicherlich niemand für die notwendigen Abstandsregelungen und Hygienemaßnahmen garantieren können. Lockerungen hängen vom weiteren Verlauf der Pandemie ab und werden immer wieder neu bewertet. Wir bitten daher um Verständnis!

Dienstbetrieb der Einsatzabteilung:

- Einteilung von festen Teilgruppen in den Ortsfeuerwehren, hierbei ist auch besonders auf die Aufteilung der Atemschutzgeräteträger zu achten. Ortsfeuerwehren entsprechend dritteln/vierteln (je nach Anzahl der Mitglieder) um den Ausfall von kompletten Ortsfeuerwehren/Einheiten zu vermeiden.
- Bis auf weiteres keine Gesamtwehrdienste
- An den Teilgruppendiensten dürfen max. bis zu 10 Personen teilnehmen.
- Die Dienstthemen sollten sich zunächst auf den Erhalt der Einsatzbereitschaft konzentrieren wie z.B. Maschinistenausbildung, Überprüfung der Geräte und Aggregate, Ausbildung an Fahrzeug und Gerät, Fahrausbildung, Überprüfung der Wasserentnahmestellen, usw.
- Kontakte während der praktischen Ausbildung sind zu minimieren oder durch Einzel-, Erklärungs- oder Demonstrationsübungen gänzlich auszuschließen.
- Die AGT-Ausbildung in Teilgruppen beschränkt sich zunächst in der praktischen Ausbildung nur auf Handlinksübungen am Gerät ohne Benutzung von Masken und Lungenautomaten.
- Der Dienstbetrieb sollte möglichst im Freien oder in der Fahrzeughalle stattfinden.
- Bewegungsfahrten mit vollbesetzten Einsatzfahrzeugen sind während des Dienstbetriebes vorerst zu unterlassen und dürfen nur im Einsatzfall mit einem Mund/Nasenschutz durchgeführt werden.
- Notwendige Abstandsregelungen von mindestens 1,5m beachten.
- Situationsbedingt kann ein Mund/Nasenschutz getragen werden.
- Dauer der Ausbildung ist auf max. zwei Unterrichtsstunden, also 90 Min. zu begrenzen.

Einsatzdienst:

- Überprüfung des Kräfteansatzes bei der Alarmierung und am Einsatzort. Minimierung des Kräfteansatzes nach dem Grundsatz: So viel wie nötig, so wenig wie möglich. Weitere Kräfte können sich als Einsatzreserve am Feuerwehrhaus aufhalten und ggf. von dort abgerufen werden.

Lehrgangsbetrieb:

- Es liegen noch keine bzw. nur teilweise offizielle Infos vor, wie es mit dem Lehrgangsbetrieb weiter geht. In den nächsten Monaten ist aber sicherlich mit einem sehr abgespeckten Lehrgangsbetrieb, sowohl an der FTZ als auch an den NABK-Standorten, zu rechnen. Über den weiteren Verlauf des Lehrgangsbetriebes werden die OrtsBM gesondert informiert.

Dienstbetrieb der Ehren- und Altersabteilung:

- Findet bis auf weiteres nicht statt.

Dienstbetrieb in den Jugendfeuerwehren:

- Findet in der ersten Anlaufphase nicht statt. Eine Wiederaufnahme des Dienstbetriebes hängt vom weiteren Verlauf der Pandemie und von den weiteren Regelungen des Landes Niedersachsen ab. Ein Online-Angebot an unsere Rothelme wird durch Gemeindejugendfeuerwehrwart Andreas Heins organisiert.

Dienstbetrieb in den Floriangruppen:

- Findet bis auf weiteres nicht statt. Eine Wiederaufnahme des Dienstbetriebes hängt vom weiteren Verlauf der Pandemie und von den weiteren Regelungen des Landes Niedersachsen ab. Gemeindefloriangruppenwartin Katrin Bohm stellt kindgerechtes Material und Vorlagen, die den Bereich der Feuerwehrorganisation und die Brandschutzerziehung abdecken, den Floriangruppenwarten zur weiteren Verteilung zur Verfügung. Auch hier gibt es mittlerweile online abrufbare Bastel- und Malvorlagen.

Hygienemaßnahmen:

- An den Gerätehauseingängen werden Desinfektionsspender installiert (durch SG in der Beschaffung). Vor und nach Dienstbeginn muss eine Handdesinfektion stattfinden. Alternativ Händewaschen.
- Verstärkte Hygienemaßnahmen (Reinigung insbesondere der Kontaktflächen) je nach Nutzung des Feuerwehrhauses.
- Bei einer Fahrzeugbesatzung ab zwei Personen ist zwingend ein Mund/Nasenschutz zu tragen.
- Einmal-Masken (Mund/Nasenschutz) werden von der SG soweit möglich zur Verfügung gestellt. Außerdem stehen Behelfsmasken aus Stoff zur Verfügung. Durch die Maskenverordnung, die vom Land Niedersachsen erlassen worden ist, steht sicherlich auch ein persönlicher Mund/Nasenschutz zur Verfügung, der auch

im Dienstbetrieb gerne genutzt werden kann.

- Die Anzahl der Sitzplätze ist in den Schulungs- und Aufenthaltsräumen soweit zu reduzieren, so dass die Mindestabstände eingehalten werden können. Auf eine ausreichende Belüftung ist zu achten.
- Soweit möglich ist der Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.

Allgemeine Hinweise:

- Notwendige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstung sollte in der Form sichergestellt werden, dass Personenkontakte minimiert werden.
- Durchführung von unabweisbaren dienstlichen Besprechungen (Kommandositzungen) unter Beachtung der Abstandsregelung und Überprüfung des Teilnehmerkreis.
- Mitgliederversammlungen der Ortsfeuerwehren finden bis auf weiteres nicht statt.
- An COVID-19 Erkrankte und/oder unter Quarantäne bzw. häusliche Isolation gestellte Feuerwehreinsatzkräfte sollten sich auf freiwilliger Basis bei dem zuständigen OrtsBM nicht einsatzbereit melden.
- Auf ein Abschlussgetränk nach Dienstende muss sicherlich nicht verzichtet werden. Allerdings bitten wir darum, es auch bei einem Getränk zu belassen und die sozialen Kontakte dabei auf ein sehr geringes zeitliches Maß zu beschränken. Alles andere wäre wohl auch der Öffentlichkeit nicht zu vermitteln!

Der Dienstbetrieb der Einsatzabteilung kann erst wieder aufgenommen werden, wenn die Schutzmaßnahmen innerhalb der Feuerwehr organisiert und das Hygienematerial von der SG zur Verfügung gestellt wurde. Jeder OrtsBM meldet dem GemBM die zeitlich geplante Wiederaufnahme des Dienstbetriebes in der Einsatzabteilung.